Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TTC Luitpoldhütte Amberg : FC Freihung
Dienstag, 12.03.2024, 20:00 Uhr

Schön und Wiesgickl bleiben gegen den FC Freihung ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Dienstag beim Heimteam des TTC Luitpoldhütte Amberg, als Franz Schön das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den FC Freihung bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Schön und Wiesgickl, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Der Start in die Partie hätte für Schön / Wiesgickl besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Weeber / Apfelbacher noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Zintl / Leifridt eine 1:3-Niederlage gegen Krapf / Köhler kassierten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Franz Schön war in der Partie gegen Thomas Köhler nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Beim 3:1-Sieg von Helmut Zintl gegen Rainer Krapf ging nur der erste Satz verloren. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Franz Wiesgickl am Nachbartisch beim 11:5, 11:4, 11:3 seinem Gegner Werner Apfelbacher. Mit 3:1 hatte Alexander Leifridt im Doppel gegen Martin Weeber die Nase vorn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Franz Schön hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Rainer Krapf beim 11:4, 11:6, 11:5 keine Probleme. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. 2:3 endete das Einzel zwischen Helmut Zintl und Thomas Köhler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Stark im Hintertreffen war Franz Wiesgickl nach einem Zweisatzrückstand, machte Martin Weeber dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Alexander Leifridt zwar einen Satz weggeben, fuhr danach sein Spiel gegen Werner Apfelbacher aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TTC Luitpoldhütte Amberg die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TTC Luitpoldhütte Amberg nun ein Punkteverhältnis von 31:5 auf dem Konto, während der FC Freihung nach der Niederlage jetzt 11 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 3 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Kolping Hirschau III (TTC Luitpoldhütte Amberg) bzw. gegen den TTC Kolping Hirschau III (FC Freihung).

Statistik:
TTC Luitpoldhütte Amberg
Doppel: Schön / Wiesgickl 1:0, Zintl / Leifridt 0:1
Einzel: F. Schön 2:0, H. Zintl 1:1, F. Wiesgickl 2:0, A. Leifridt 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2024 (23:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

FC Freihung
Doppel: Weeber / Apfelbacher 0:1, Krapf / Köhler 1:0
Einzel: R. Krapf 0:2, T. Köhler 1:1, M. Weeber 0:2, W. Apfelbacher 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2024 (23:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").